

Vorlage Nr. 101.20.33

12. Mai 2026
1 von 2

Unfallprävention im ÖPNV

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Vertreter der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG), in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um über die Entwicklung der Unfallzahlen im Zusammenhang mit dem Straßenbahnbetrieb der KVG zu berichten.

Der Bericht soll insbesondere Unfälle zwischen Straßenbahnen und Fußgängerinnen und Fußgängern sowie zwischen Straßenbahnen und Kraftfahrzeugen erfassen.

Dabei sind insbesondere folgende Punkte darzustellen:

- 1. Statistische Entwicklung**
Wie haben sich die Unfallzahlen mit Beteiligung von Straßenbahnen der KVG in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
- 2. Unfallschwere und Folgen**
Wie viele dieser Unfälle führten jeweils zu Sachschäden, Personenschäden, Betriebseinschränkungen, Ausfällen oder Umleitungen im Linienverkehr?
- 3. Räumliche Schwerpunkte**
An welchen Haltestellen, Kreuzungen, Gleisquerungen oder Streckenabschnitten kommt es gehäuft zu Unfällen oder Beinahe-Unfällen?
- 4. Unfallursachen**
Welche wesentlichen Ursachen lassen sich erkennen?
- 5. Straßenbahn/Fußgänger-Unfälle und Kupplungsbereich**
Welche Erkenntnisse liegen zu Unfällen vor, bei denen Personen den Bereich zwischen gekoppelten Straßenbahnwagen oder zwischen Triebwagen und Beiwagen betreten oder überstiegen haben?
- 6. Straßenbahn/Kfz-Unfälle**
Welche Erkenntnisse liegen zu Kollisionen zwischen Straßenbahnen und Kraftfahrzeugen vor, insbesondere bei Abbiege- und Wendemanövern?
Welche Straßenabschnitte sind hier besonders betroffen?
- 7. Umsetzung von Präventionsmaßnahmen**
Welche Maßnahmen wurden durch die KVG bereits umgesetzt, um Unfälle zu vermeiden?

Welche Maßnahmen sind aktuell in Umsetzung und wie weit ist der jeweilige Fortschritt?

2 von 2

8. Wirksamkeit bisheriger Maßnahmen

Wie bewertet die KVG die Wirksamkeit der bereits eingeführten Maßnahmen? Gibt es vor und nach der Umsetzung einzelner Maßnahmen belastbare Vergleichszahlen?

9. Geplante Maßnahmen

Welche weiteren Maßnahmen sind geplant, geprüft oder in Vorbereitung?

Begründung:

Straßenbahnen sind ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs in Kassel. Gleichzeitig zeigen mehrere schwere und tödliche Unfälle der vergangenen Jahre, dass die Sicherheit im Zusammenspiel von Straßenbahnverkehr, Fußverkehr und motorisiertem Individualverkehr überprüft werden muss.

Vor diesem Hintergrund ist eine transparente, systematische und aktuelle Unfallstatistik erforderlich. Ziel muss sein, Unfallursachen klar zu benennen, besonders gefährliche Stellen zu identifizieren, bestehende Präventionsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und weitere geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit abzuleiten.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Alexander Grotov

gez. Alexander Grotov
Stellv. Fraktionsvorsitzender